

## Dach, Simon: [wenn Gott von allem Bösen] (1632)

1 Wenn Gott von allem Bösen  
2 Und dieser Lebens-Noht  
3 Wird meine Seel' erlösen  
4 Durch einen selign Tod,  
5 Daß ich werd' auffgenommen  
6 Groß, herrlich, himmlisch, rein,  
7 Hoch in die Zahl der Frommen,  
8 Wie selig werd' ich seyn.

9 Mein Mund wird nichts als lachen,  
10 Und meiner Zungen Klang  
11 Wird nichts als Lieder machen,  
12 Gott unserm Heyl zu Danck,  
13 Ihm werd' ich Ehre bringen,  
14 Von seiner Wercke Zahl  
15 Wird heilig wieder klingen  
16 Der gantze Himmels-Saal.

17 Herr, wende mein Verlangen,  
18 Daß ich der Bande frey,  
19 Darin ich bin gefangen  
20 Und gantz mein eigen sey:  
21 So lang ich hie muß leben,  
22 So bin ich immerzu  
23 Mit Sünden nur umbgeben  
24 Und finde keine Ruh.

25 Was dein Gesetz mir zeiget,  
26 Belustigt meinen Geist,  
27 Doch ist mein Fleisch geneiget  
28 Zum Argen allermeist,  
29 Ich kann mich offt nicht retten  
30 Für Wünschen und Begier,

31 Und schrey in diesen Ketten:  
32 Ach Gott, wer hilfft mir.

33 Vom Jammer den ich treibe,  
34 Von meines Fleisches Streit,  
35 Und dieses Todes Leibe  
36 Ist niemand der mich freyt?  
37 Doch wil ich alles leiden,  
38 Wenn du, O Gott, nur nicht  
39 Dich wollest von mir scheiden  
40 Mit deinem Angesicht.

41 Laß deinen Geist mich stärken,  
42 Mach daß ich überall  
43 Kan seinen Beystand mercken,  
44 So fürcht' ich keinen Fall,  
45 Und ob ich lang muß weinen,  
46 So wird die Sonne mir  
47 Um so viel heller scheinen  
48 Mit unbewölckter Zier.

49 Hie muß ich Samen streuen  
50 Mit Thränen vieler Pein,  
51 Dort werd' ich Wonne meyen,  
52 Der Ende nie wird seyn:  
53 Hie muß ich traurig singen  
54 Und klagen meine Zeit,  
55 Dort werd' ich Garben bringen  
56 In ewger Herrlichkeit.